

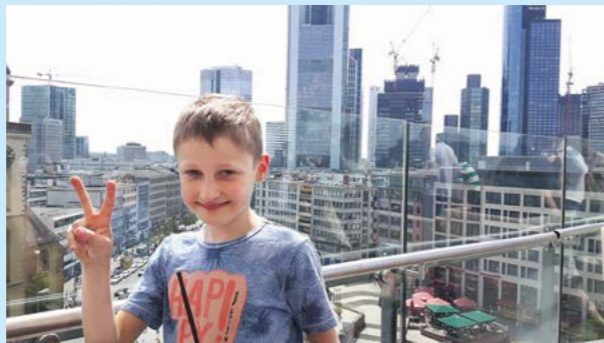


Cäsars Rätsel



Für Bücherwürmer wie Buck ist nichts unmöglich. Sie kriechen einfach in Bücher hinein, die sie interessant finden. Und damit sind sie mitten in einem Abenteuer.

Auf diese Weise traf Buck in einem der vorigen Hefte Peter Pan und Käpt'n Hook. Danach haben sich viele Kinder neue Geschichten mit dem Bücherwurm ausgedacht. Diesmal präsentieren wir die Idee und die Bilder von **Clark (10)**. Viel Spaß!



Es ist Sonntag.

Die Bücherei hat geschlossen. Buck vergnügt sich wieder einmal mit dem Stöbern in den Regalen. Nach dem Abenteuer mit Peter Pan und dem bösen Piraten Käpt'n Hook möchte er seine Zeit mit ruhigeren Geschichten oder mit Kochbüchern verbringen. „Natürlich! Kochbücher!“ Buck mag Kochbücher über alles.

Buck kriecht zu dem Regal, in dem die Kochbücher stehen. Dabei vergisst er ganz, dass die Kochbücher gestern in ein anderes Regal geräumt wurden und an ihre Stelle Geschichten kamen, die in der antiken Zeit spielen. Buck verschwindet in einem Buch, ohne die Überschrift zu lesen. Statt in einer Küche landet Buck auf einem Marktplatz, auf dem Fleisch, Gemüse und Obst verkauft werden.



„Wo bin ich?“ Buck ist im alten Rom. Das erkennt er an den Leuten, die als Gewänder römische Tuniken tragen. Am liebsten möchte Buck aus diesem Buch wieder heraus. Doch es klappt nicht! Er denkt kurz nach und hat eine Idee: Vor einiger Zeit hatte Buck das Buch „Der Zauberer von Oz“ gelesen. Darin ging es um ein Mädchen, das ins Märchenland kam und einen Zauberer brauchte, der sie wieder nach Hause zaubert.

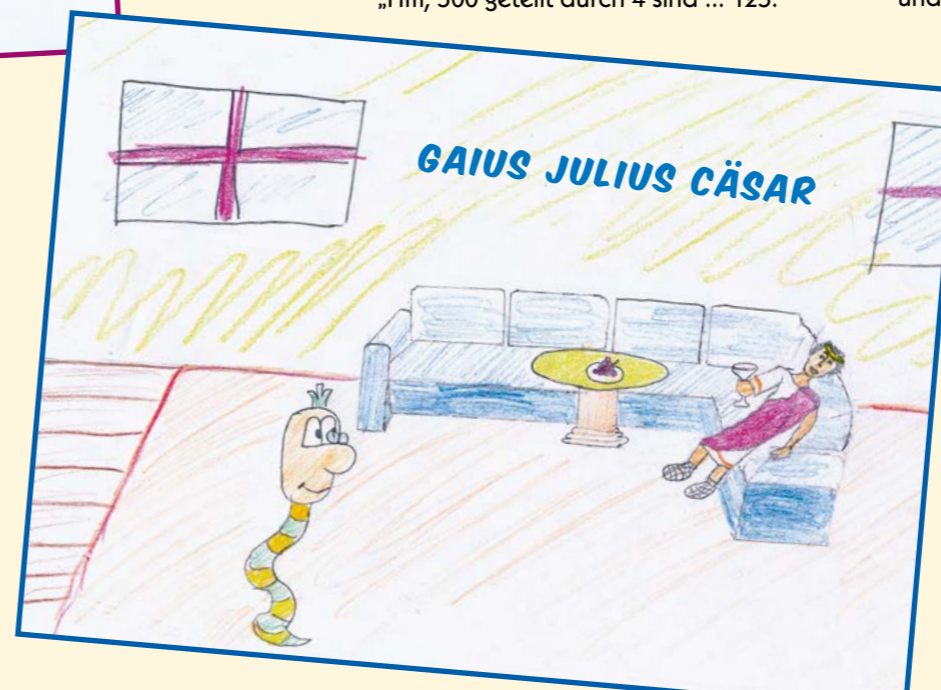
Vielleicht gibt es in Rom auch einen Zauberer! Buck fragt viele Leute auf der Straße. Ohne Erfolg. Nur ein älterer Herr gibt ihm einen Tipp: „Wenn du Hilfe brauchst, gehe zu Gaius Julius Cäsar. Er wohnt dort hinten in einer Villa.“ Buck macht sich sofort auf den Weg. Kurz darauf steht er vor dem prächtigen Palast und klopft an eine verzierte Tür. „Herein, die Tür ist offen“, sagt eine Stimme. Buck geht hinein. Vor ihm steht ein Sofa, auf dem ein Mann mit einem Lorbeerkranz auf dem Kopf liegt und Trauben isst.



„Hallo! Kann ich dir helfen?“

Der Mann ist eindeutig Cäsar. Buck kennt Cäsars Gesicht aus einem Geschichtsbuch. Dann erzählt er seine Geschichte. Cäsar vertraut ihm. „Ich kenne tatsächlich einen Zauberer. Ich bringe dich zu ihm, wenn du drei Fragen richtig beantwortest.“ Buck ist damit einverstanden. „In meiner Armee gibt es 500 Soldaten. Der Kommandeur verteilt sie auf vier Gruppen. Wie viele Soldaten sind in jeder Gruppe?“, lautet Cäsars erste Frage. Buck überlegt nur kurz: „Hm, 500 geteilt durch 4 sind ... 125.“

„Richtig! Zur zweiten Frage“, sagt Cäsar. „In einer Schule lernen 20 Kinder. Montags kommen 10 Kinder dazu. Wie viele sind es jetzt?“ Buck weiß die richtige Antwort: „30!“ „Und hier kommt die dritte und letzte Aufgabe“, kündigt Cäsar an. „In Rom haben wir ein großes Amphitheater mit Gladiatorenkämpfen. Wie heißt das Gebäude?“ Buck lacht vor Erleichterung: „Kolosseum!“ Cäsar erhebt sich und sagt feierlich: „Toll, Buck, du bist klug. Ich halte mein Versprechen und bringe dich zum Zauberer.“



Bald darauf stehen die beiden vor einer Hütte. Cäsar erklärt dem Zauberer, was Buck von ihm erbittet. Der Mann geht in die Hütte und kommt mit einer Flasche zurück, in der eine grüne Flüssigkeit ist. „Ich werde ein wenig davon über dich gießen“, sagt der Zauberer zu Buck. „Sie wird dich nach Hause bringen.“ Plötzlich gibt Cäsar dem Bücherwurm eine Münze. Darauf ist der römische Herrscher selbst zu sehen. Platsch! Die grüne Flüssigkeit hat Bucks Körper kaum berührt, da bringt ihn der Zauber schon nach Hause. „Puh!“, denkt Buck. „Beim nächsten Buch schaue ich genauer auf den Titel.“

